

MEDIENPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Von Eva-Maria Schneider-Reuter © doxs!

JASMINI KAKSI KOTIA / JASMIN'S TWO HOMES



Inka Achté & Hanna Karppinen, FI 2022, 15 Min.

Alter: ab 8 Jahren

Themen:

Heimat, Familie, Somaliland, Anderssein, Religion, Hijab tragen, dunkle Haut, kulturelle Unterschiede, Angst vor und Mut zu Veränderungen, Freundschaft, Abschied und Neuanfang, digitale Medien, Sprache als Zugang zur Welt, Schule

Kurzbeschreibung:

Der erste Eindruck ist: Wo bin ich hier gelandet? Eine erstickende Hitze, überall Lärm und Abfall. Jasmin ist in Finnland aufgewachsen, doch ihr Vater, der vor Jahren von Afrika nach Europa geflüchtet war, wollte zurück nach Somaliland. Erst allmählich lernt das Mädchen sein neues Leben schätzen. Es hat jetzt eine viel größere Familie. Und in ihre Klasse gehen Kinder, die eine ähnliche Geschichte haben. „Ich bin beides: finnisch und somalisch.“ Warum soll man nicht zwei Heimaten haben?

JASMINI KAKSI KOTIA / JASMIN'S TWO HOMES

Arbeitsblatt 1: Mögliche Fragestellungen für ein Filmgespräch

1. Jasmin in Finnland

- Wie sieht das Leben von Jasmin in Finnland aus?
- Warum wird sie umziehen?
- Was muss sie alles zurücklassen, wenn sie wegzieht?
- Wie geht es ihr damit?
- Würdet ihr gerne in Finnland leben?



2. Jasmin in Somaliland

- Wie sieht ihr Leben in Somaliland aus?
- Was mag sie anfangs gar nicht?
- Ändert sich das bei einigen Dingen?
- Was mag Jasmin zum Ende des Films an ihrem neuen Leben?
- Würdet ihr gerne mit ihr tauschen?



3. „Auch wenn du dunkle Haut hast, einen Hijab trägst oder ein Mädchen bist - du kannst alles schaffen. Es gibt keinen Grund Angst zu haben.“ sagt Jasmin zu Beginn des Films.

- Warum zählt sie diese drei Beispiele auf?
- Warum ist sie sich damit so sicher?
- In welchen Situationen hat Jasmin Angst?
- In welchen Situationen ist sie mutig?
- Was macht sie stark?



Arbeitsblatt 2: Praktische Arbeitsaufträge

1. Zwischen zwei Kulturen

- Sammelt gemeinsam Kategorien, mit denen ihr beide Länder genauer vergleichen wollt.
- Bildet Gruppen. Jede Gruppe bearbeitet eine Kategorie. Zum Beispiel: Schule, Familie, Freunde, Verkehr, Essen und Trinken, Spielplätze, Wohnsituation, Wetter, Tiere etc.
- Jede Gruppe erstellt ein Plakat, auf dem eine große Weltkugel gemalt ist. Zeichnet ein, wo Finnland und Somaliland liegen.
- Sammelt nun alles, was sich in eurer Kategorie in beiden Ländern ähnelt und was sich unterscheidet. Malt oder schreibt eure Ergebnisse so auf das Plakat, dass die einzelnen Themen gut zu erkennen sind.
- Hängt alle Plakate gut sichtbar in eurem Klassenzimmer auf.

2. Meine Heimat

- Diskutiert in der Klasse, was ihr unter dem Begriff „Heimat“ versteht. Zum Beispiel: Dort, wo meine Familie lebt.
- Schreibt anschließend die 5 wichtigsten Punkte auf, die für euch „Heimat“ bedeuten.
- Überlegt zu jedem der 5 Punkte etwas, womit ihr sie symbolisch verbindet. Zum Beispiel könnte es für eure Familie euer Lieblings-Kuscheltier sein, weil ihr euch dort geborgen fühlt und ihr das Kuscheltier schon besitzt, seitdem ihr ein Baby wart.
- Bringt den Gegenstand mit in die Schule, der für euch am wichtigsten ist (oder macht ein Foto davon) und fügt alle Dinge zu einer Ausstellung zusammen. Zu jedem Ausstellungsstück braucht es ein Schildchen: Schreibt darauf euren Namen und den Heimat-Begriff, den ihr mit dem Gegenstand verbindet.

3. Besonders sein

- Was macht Jasmin in Finnland zu jemandem Besonderen?
- Was ändert sich, als sie umzieht?
- Wie fühlt sich das an, anders zu sein als die anderen?
- Wie fühlt sich das an, wenn man selber aussieht wie alle anderen, nur eine*r nicht?
- Malt ein Bild, auf dem zu erkennen ist, wie ihr darüber denkt. Es muss nicht von Menschen handeln - zum Beispiel kann es eine rote Kugel inmitten von 100 schwarzen Kugeln sein.
- Stellt euer Bild vor und erzählt, wo ihr euch wohler fühlen würdet: Wärt ihr in unserem Beispiel lieber die rote Kugel oder eine der schwarzen?

Arbeitsblatt 3: Filmsprache

1. Filmanfang - Filmende

- Seht euch die beiden Bilder vom Filmanfang genau an. Was ist zu sehen?
- Was erzählt Jasmin dazu am Filmanfang?
- Passen die Bilder zum Text?
- Wir hören hier schon, was Jasmin am Ende des Films weiß. Danach schauen wir mit ihr zurück in die Zeit des Umzugs und erfahren, wie es ihr damit erging. Was glaubt ihr, warum der Film so beginnt?

Filmanfang:



- erinnert ihr euch, wie der Film endet? Betrachtet dafür die Bilder. Seht ihr Parallelen zu den Bildern vom Filmanfang? Entdeckt ihr auch Unterschiede?
- Was erzählt Jasmin dabei?
- Was hat der Anfang mit dem Ende zu tun?

Filmende:



Fachworterklärung „Rückblende“:

In einer „Rückblende“ erinnert sich meistens eine Figur an etwas, was schon länger zurückliegt. Es ist für sie so wichtig, dass wir Zuschauer unbedingt davon erfahren müssen, damit wir die Figur besser verstehen.

2. Träume

Jasmin kann anfangs in ihrem neuen Zuhause nur schlecht schlafen. Wenn es möglich ist, schaut euch die Sequenz nochmal an: 06:00 Min. – 07:00 Min. oder betrachtet die beiden Bilder.



- Welche Bilder sind zu sehen? Wie unterscheiden sie sich von allen anderen Bildern im Film?
- Was ist alles zu hören? Achtet/erinnert euch an Musik, Geräusche und Text.
- Warum erkennt man, dass es ein Traum ist?
- Welche Stimmung hat ihr Traum?
- Wie geht es Jasmin zu dieser Zeit?

Fachworterklärung „Traumsequenz“:

Eine „Traumsequenz“ erzählt meistens vom Innenleben der Figur, von ihren Problemen, Ängsten oder Wünschen, die sie beschäftigen. Oft beginnt kurz vor der Traumsequenz sich die Musik zu verändern. Auch die Bilder haben plötzlich eine andere Farbe, das Licht wechselt oder das Bild wird unscharf.

In unserem Film sehen wir z. B. die Terrassentür, an der ein durchsichtiger schwarzer Vorhang weht, dazu hören wir „Geistermusik“. Die Traumsequenz endet, wenn der Papa ihren Namen ruft und sie wach wird.

Wir sehen außer dem Traum, den Jasmin in der Nacht beim Schlafen hat, im Film auch noch eine Szene unter Wasser. Auch hier können wir in der Szene davor sehen, wie es Jasmin gerade geht. Das Schwimmen im Meer hat hier eine symbolische Bedeutung.



- Erzählt von oben nach unten, was auf den Bildern jeweils gerade passiert.
- Überlegt, wie es Jasmin dabei geht.
- Was könnte es bedeuten, dass wir danach sehen, wie das Wasser sprudelt, sie hineinspringt und schwimmt?



- Wann kommt im Film überall das Meer vor bzw. sehen wir Bilder von Jasmin beim Schwimmen?
- Könnt ihr einen Zusammenhang erkennen?



- Das Wasser in diesem Film ist ein Symbol, es steht noch für etwas anderes, außer für Baden und Abkühlung. Zum Beispiel für Gefühle. Welche könnten das hier sein?